



Pressemitteilung

18. Dezember 2017

Aktion Aufwind hat 430 Weihnachtswünsche erfüllt

Das soziale Hilfsprojekt hilft an Weihnachten Familien in der Region

Rosenheim – 430 Wünsche hat die Aktion Aufwind in diesem Jahr Kindern und Jugendlichen in der Region zu Weihnachten erfüllt. „Das ist der bisherige Rekord“, sagt Andrea Janshen von den Sparkassenstiftungen Zukunft. Zum fünften Mal hat die Aktion Aufwind, das soziale Hilfsprojekt der beiden Sparkassenstiftungen Zukunft in Kooperation mit der Diakonie Rosenheim und der Arbeitsgemeinschaft Freie Wohlfahrtspflege, über die Tafeln in Stadt und Landkreis Rosenheim auf die „Wunschzettelaktion“ aufmerksam gemacht: Kinder, deren Eltern Kunden bei der Tafel sind, konnten einen Wunsch im Wert von 30 Euro auf einen Wunschzettel schreiben und bei den Tafeln abgeben. „Die Aktion Aufwind erfüllt ihnen dann diesen Wunsch“, freut sich Andrea Janshen mit den Kindern.

„Es gibt mehr Not in Rosenheim und Umgebung, als man auf den ersten Blick sieht“, sagt Alexa Hubert, geschäftsführendes Vorstandsmitglied der Sparkassenstiftungen Zukunft. „Nicht jede Familie kann ihren Kindern zu Weihnachten ein Geschenk machen. Die Aktion Aufwind springt hier ein und sorgt dafür, dass auch Kinder und Jugendliche aus wirtschaftlich oder sozial schwachen Familien ein schönes Weihnachtsfest feiern können.“

Damit alle Geschenke rechtzeitig unter dem richtigen Christbaum liegen, haben auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sparkassenstiftungen

Die Aktion Aufwind ist ein Hilfsprojekt der Sparkassenstiftungen Zukunft für die Stadt und für den Landkreis Rosenheim und wurde in Kooperation mit der Diakonie Rosenheim und der Arbeitsgemeinschaft Freie Wohlfahrtspflege 2012 ins Leben gerufen. Ziel ist es, akute Not von benachteiligten Kindern und Jugendlichen in Stadt und Landkreis Rosenheim zu lindern und ihre Chancen zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu verbessern. Die Finanzierung erfolgt ausschließlich über Spenden. Gefördert werden Projekte wie Einzelpersonen. Die Aktion Aufwind ergreift aber auch selbst Initiative, etwa mit Weihnachtsgeschenken für Kinder, deren Familien auf die Hilfe der Tafeln angewiesen sind, oder einem Schulranzen für Schulanfänger aus sozial schwachen Familien. Weitere Informationen und den Förderantrag gibt es unter www.aktion-aufwind.de.





Zukunft und 15 Auszubildende der Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling kräftig mitgeholfen und die vielen Herzenswünsche liebevoll verpackt. „Ich finde es schön, dass die Aktion Aufwind den Kindern eine Freude macht“, sagt Maria Plank. Deswegen hat sie beim Einpacken geholfen. „Für die Eltern ist das auch gut. Die Wunschzettelaktion wird auch die weihnachtliche Stimmung in den Familien fördern.“

Besonders hoch im Kurs standen heuer Spielsachen wie große Kuscheltiere, City-Roller und Fußbälle, aber auch Winterbekleidung wie Handschuhe und Winterstiefel. Verteilt werden die Geschenke noch vor Weihnachten über die Tafeln.

Die Aktion Aufwind, das Hilfsprojekt der Sparkassenstiftungen Zukunft für die Stadt und für den Landkreis Rosenheim, ist im Sommer 2012 in Kooperation mit der Diakonie Rosenheim und der Arbeitsgemeinschaft Freie Wohlfahrtspflege ins Leben gerufen worden. Sie setzt sich für Chancengleichheit von Kindern in der Region ein. Ziel ist es, Kindern und Familien in Not gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen. Die Aktion Aufwind fördert Projekte und Einzelpersonen, ergreift aber auch selbst Initiative wie mit der Wunschzettelaktion zu Weihnachten. Alle Projekte werden allein durch Spenden finanziert. „Damit die Aktion Aufwind weiterhin helfen kann, freuen wir uns über viele Spenden. Das ist jetzt übrigens auch online möglich über <https://www.sparkassenstiftung-zukunft.de/spenden/>“, so Alexa Hubert.

Spendenkonto der Aktion Aufwind für die Stadt Rosenheim:

IBAN DE73 7115 0000 0000 0402 12

Spendenkonto Aktion Aufwind für den Landkreis Rosenheim:

IBAN DE28 7115 0000 0000 0606 16.

ca. 2.600 Zeichen

Die Aktion Aufwind ist ein Hilfsprojekt der Sparkassenstiftungen Zukunft für die Stadt und für den Landkreis Rosenheim und wurde in Kooperation mit der Diakonie Rosenheim und der Arbeitsgemeinschaft Freie Wohlfahrtspflege 2012 ins Leben gerufen. Ziel ist es, akute Not von benachteiligten Kindern und Jugendlichen in Stadt und Landkreis Rosenheim zu lindern und ihre Chancen zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu verbessern. Die Finanzierung erfolgt ausschließlich über Spenden. Gefördert werden Projekte wie Einzelpersonen. Die Aktion Aufwind ergreift aber auch selbst Initiative, etwa mit Weihnachtsgeschenken für Kinder, deren Familien auf die Hilfe der Tafeln angewiesen sind, oder einem Schulranzen für Schulanfänger aus sozial schwachen Familien. Weitere Informationen und den Förderantrag gibt es unter www.aktion-aufwind.de.





Foto: Wunschzettelaktion 2017 01



BU: Freuen sich mit den Kindern, die ein Geschenk von der Aktion Aufwind bekommen: Oberbürgermeisterin Gabriele Bauer (li), Vorsitzende der Sparkassenstiftung Zukunft für die Stadt Rosenheim, Alfons Maierthaler, Stv. Vorsitzender der Sparkassenstiftungen Zukunft für die Stadt und für den Landkreis Rosenheim (2.v.li.), Landrat Wolfgang Berthaler (2.v.re.), Vorsitzender der Sparkassenstiftung Zukunft für den Landkreis Rosenheim, und Alexa Hubert (re.), geschäftsführendes Vorstandsmitglied der beiden Sparkassenstiftungen Zukunft. Quelle: Sparkassenstiftungen Zukunft.

Pressekontakt

Regine Falk
Sparkassenstiftungen Zukunft
Telefon 08031 182-91712
Fax 08031 182-91750
regine.falk@sparkassenstiftung-zukunft.de

Die Aktion Aufwind ist ein Hilfsprojekt der Sparkassenstiftungen Zukunft für die Stadt und für den Landkreis Rosenheim und wurde in Kooperation mit der Diakonie Rosenheim und der Arbeitsgemeinschaft Freie Wohlfahrtspflege 2012 ins Leben gerufen. Ziel ist es, akute Not von benachteiligten Kindern und Jugendlichen in Stadt und Landkreis Rosenheim zu lindern und ihre Chancen zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu verbessern. Die Finanzierung erfolgt ausschließlich über Spenden. Gefördert werden Projekte wie Einzelpersonen. Die Aktion Aufwind ergreift aber auch selbst Initiative, etwa mit Weihnachtsgeschenken für Kinder, deren Familien auf die Hilfe der Tafeln angewiesen sind, oder einem Schulranzen für Schulanfänger aus sozial schwachen Familien. Weitere Informationen und den Förderantrag gibt es unter www.aktion-aufwind.de.

